



Meran - Hall: Zwei Alttiroler Städte stellen sich vor

Von Bürgermeister Leo Vonmetz

Heute möchte ich alle Hallerinnen und Haller auf eine ganz besondere Ausstellung aufmerksam machen, die am vergangenen Freitag im Czerny-Saal des Meraner Kurhauses eröffnet worden ist.

Die von Sebastian Marseiler kuratierte Ausstellung geht Parallelen und Gemeinsamkeiten beider Städte nach und lässt dabei mit vielen interessanten Exponaten ein Stück Tiroler Geschichte lebendig werden. Es freut mich natürlich besonders, wenn meine Geburtsstadt Meran und meine Heimatstadt Hall Gemeinsamkeiten in Form einer so ansprechenden Ausstellung präsentieren. Da geht es um Kreuzer und Taler aus den beiden Münzstätten, um die Henker, die in beiden Städten der damaligen Auffassung der Gerichtsbarkeit dienten, um die Zünfte, um das Haller Salz und um die „Stadtresidenzen“ und vieles mehr. Beide Pfarrkirchen, die von Meran und unsere alte Stadtpfarrkirche, haben den hl. Nikolaus als Kirchenpatron. War es in Hall der Inn und seine Schifffahrt, wo man den Beistand dieses Heiligen erlebte, so war es in Meran die ständige Gefahr von Vermurungen der Passeier, deretwegen man zum hl. Nikolaus betete.

Als Erzherzog Sigmund „der Münzreiche“ die Münzstätte von Meran nach Hall verlegen ließ, bedeutete dies für Meran einen herben Verlust, weil es dadurch die letzte „hauptstädtische“ Einrichtung von Bedeutung verlor. Während sich Hall mit seiner Saline und der Münzstätte zu einem bedeutenden wirtschaftlichen Zentrum entwickelte, sank Meran nach dem Verlust der Münzstätte allmählich in seiner Bedeutung. Der in der Ausstellung gezeigte „Andreas-Hofer-Zwanziger“, der als letzter noch in der historischen Münze Hall geprägt wurde, nimmt übrigens Bezug zum heurigen Tiroler Gedenkjahr 1809 - 2009.

Meran bezog sein Salz bis 1918 aus Hall. Passeierer Sämer transportierten es über den Jaufen und nahmen auf dem Rückweg Wein und Obst für die Haller Wirte mit.



Kurhaus Meran



Burg Hasegg mit Münzerturm

Ich darf nun an dieser Stelle einer Reihe von Personen einen ganz herzlichen Dank aussprechen. Ohne sie wäre dieses Ausstellungsprojekt nicht zu verwirklichen gewesen. Vor allem nicht in so kurzer Zeit und in so ansprechender Qualität.

Von Haller Seite war es Architekt Benedikt Gratl, der in Umsetzung und Gestaltung wieder ein Beispiel seines sensiblen Umganges mit historischen Elementen gab. Ebenso hat Andreas Ablinger von der Münze Hall sein großes

Fachwissen im Bereich des Münzwesens eingebracht. In den Händen zweier Damen, nämlich Mag. Rosanna Demattè und Mag. Sandra Marsoun Kaindl lag die wissenschaftliche Beratung auf Haller Seite. Der Hall AG darf ich in diesem Zusammenhang danken für die Freistellung der MitarbeiterInnen. Die Möbeltischlerei Gombocz hat beste handwerkliche Qualität für die Präsentation geliefert. Und auch den Mitarbeitern des Bauhofes herzlichen Dank für die „tragende Rolle“, die sie bei diesem Projekt gespielt haben.

Ein besonderes Dankeschön haben sich auch die Leihgeber wertvoller Exponate verdient: Die Stubengesellschaft Hall, die Stadtpfarr St. Nikolaus sowie die Stadtarchäologie Hall und einige privaten Leihgeber, die nicht namentlich genannt werden möchten.

Auf Meraner Seite haben sich DDr. Eva Maria Baur als Koordinatorin und natürlich der schon erwähnte Kurator Dr. Sebastian Marseiler sehr verdient gemacht. Ich darf mich an dieser Stelle noch einmal für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken.

Auch meinen Amtskollegen, Dr. Günther Januth, und seinem Gemeinderat möchte ich zu diesem bemerkenswerten Ausstellungsprojekt gratulieren.

Es lohnt sich sicher, für diese Ausstellung dem Kurort Meran, der so viele Gemeinsamkeiten mit Hall hat, einen Besuch abzustatten.

Die Ausstellung im Czerny-Saal des Meraner Kurhauses ist bis 21. Juni täglich von 10 bis 13 Uhr und von 17 bis 20 Uhr zugänglich. Der Eintritt ist frei.

Wochenendienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHEPENDDIENST:

Do, 28. Mai: Kur- und Stadtapotheke, Hall, Ob. Stadtplatz • **Fr, 29. Mai:** Marien-Apotheke, Absam, Dörfersstraße 36 • **Sa, 30. Mai:** Apotheke St. Georg, Rum, Dörfersstraße 2 • **So, 31. Mai:** Paracelsus-Apotheke, Mils, Kirchstraße 7 • **Mo, 1. Juni:** St. Magdalena-Apotheke, Hall, Unt. Stadtplatz • **Di, 2. Juni:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Ob. Stadtplatz • **Mi, 3. Juni:** Marien-Apotheke, Absam, Dörfersstraße 36 • **Do, 4. Juni:** Schützenapotheke, Innsbruck, Schützenstraße 56-58.

ÄRZTL. WOCHEPENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 30. Mai: Dr. Wolfgang Tschakner, Absam, Fagg. 9, Tel. 05223/ 52165; **So, 31. Mai:** Dr. Michael Sailer, Hall, Erlersstraße 7, Tel. 05223/57906; **Mo, 1. Juni:** Dr. Sabine Weiler, Hall, Stadtgraben 20, Tel. 05223/53020.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST: (9-11 Uhr)

Sa, 30., + So, 31. Mai: Dr. Gerhard Wieser, Innsbruck, Meinhardstraße 7, Tel. 0512 / 582324; Dr. Peter Schaffner, Zirl, Kalvarienbergstr. 11, Tel. 05238 / 52658; **Mo, 1. Juni:** DDr. Günter Wiesner, Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Straße, Tel. 0512 / 572895; Dr. Gerhard Minatti, Telfs, Josef-Schöpf-Straße 7, Tel. 05262 / 62212.

Aus dem Standesamt

GEHEIRATET HABEN:

Bernhard WALCH und DI Bettina DRÉGELYVÁRI, beide aus Hall
Michael STERNS und Manuela BERGMANN, beide aus Hall

GEBOREN WURDEN:

Talia ERDAL
David MUJANOVIC
Lukas WALPOTH

GESTORBEN SIND:

Franz EDER, 81 Jahre
Dorothea STECHER geb. Stadl, 93 Jahre

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst, Tag + Nacht, Tel. 0664/ 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: Do + Fr 19 Uhr, Di 9 Uhr, So + Feiertage 9.30 + 19 Uhr, Rosenkranz: Mo-Sa ab 18.30 Uhr.
Sa, 30. Mai: 9.30 Uhr Firmung; 18.30 Uhr Rosenkranz in der Jesuitenkirche mit Aussetzung und Gebet um geistliche Berufungen, 19 Uhr Vorabendmesse in der Jesuitenkirche;
So, 31. Mai (Pfingstsonntag): 9.30 Uhr Festmesse mit Kirchenchor (Trinitatismesse von W. A. Mozart, mit Chor und Orchester; Leitung: Mag. Hannes C. Hadwiger); die Abendmesse um 19 Uhr entfällt; statt dessen um 20.30 Uhr Jugendgottesdienst im Altstadtpark, gestaltet von Jugendlichen „Gott im Park“, mit Musik von Multiple Voices, danach Agape (bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt);
Mo, 1. Juni (Pfingstmontag): 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche; 19 Uhr Einladung zum Festgottesdienst in die Heilig-Geist-Kirche (Patrozinium); die Abendmesse in der Pfarrkirche entfällt!
Di, 2. Juni: 9 Uhr Gottesdienst, gestaltet von Frauen; 18.30 Uhr Rosenkranz für Priester und Priesterberufungen;
Fr, 5. Juni (Herz-Jesu-Freitag, Lange Nacht der Kirchen): siehe nebenstehendes Programm.

JESUITENKIRCHE:

Hl. Messen: Sa 19 Uhr.
Sa, 30. Mai: 18.30 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung und Gebet um geistliche Berufungen; 19 Uhr Sonntagvorabendmesse.

HERZ-JESU-BASILIKA:

Hl. Messen: Mo-Sa 7 Uhr, So + Feiertage 7 Uhr (Singmesse), tgl. 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 8 Uhr, So + Feiertage 8 + 10 Uhr. Beichtgelegenheit: Sa 16-17 Uhr.
Fr, 29. Mai: 19.30 Uhr Mai-Andacht mit dem Thema: "Mit Mutter Maria im Pfingstgeschehen".

KLOSTERKIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckerg.): Hl. Messen: Mo 7.10 Uhr Wortgottes-

dienst; Di 17.45 Uhr Abendmesse; Mi - Sa 7.30 Uhr, So + Feiertage 8.30 Uhr.

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: So 8 Uhr, werktags 7 Uhr.

HEILIGGEISTKIRCHE:

Hl. Messen: an Werktagen 6.30 Uhr; So + Feiertage 7 Uhr (Singmesse); tgl. 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper. Sa, 30. Mai (Pfingstsonntag / Vigil): 6.30 Uhr hl. Messe, Aussetzung des Allerheiligsten; 17 Uhr Maiandacht, 17.30 Uhr Vesper; 18 Uhr Einsetzung;
So, 31. Mai (Pfingstsonntag): 7 Uhr Festgottesdienst, 9 Uhr hl. Messe der kroatischen Gemeinde, Aussetzung des Allerheiligsten; 17 Uhr Maiandacht, 17.30 Uhr Vesper, 18 Uhr Einsetzung;

Mo, 1. Juni (Pfingstmontag): 7 Uhr hl. Messe, 9 Uhr hl. Messe der kroatischen Gemeinde, Aussetzung des Allerheiligsten; 17 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Schlussgottesdienst des 40-stündigen Gebetes, Te Deum, Segen und Einsetzung des Allerheiligsten.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: So + Feiertage 8.30 Uhr. Sa 18 Uhr Rosenkranz.

PFARRKIRCHE ST. FRANZISKUS/SCHÖNEGG:

Hl. Messen: So + Feiertage 9.30 Uhr, Di, Do + Sa 19 Uhr.
Sa, 30. Mai: 19 Uhr Vorabendgottesdienst;

So, 31. Mai (Pfingstsonntag): 9.30 Uhr Pfingstgottesdienst; 20.30 Uhr Open Air Gottesdienst im Altstadtpark (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche St. Nikolaus);

Mo, 1. Juni (Pfingstmontag): 9.30 Uhr Gemeindegottesdienst zum Feiertag;

Di, 2. Juni: 18 Uhr Firmprobe in der Kirche. Es werden gemeinsamer Einzug, Sitzordnung, Texte und Firmablauf geprobt, außerdem werden die Firmkarten verteilt, ohne die keine Firmung möglich ist!

Fr, 5. Juni: 17.45 Uhr Treffpunkt und Aufstellung der Firmlinge; 18 Uhr Firmgottesdienst mit Bischofsvikar Karl Plangger.

EVANGELISCHER GOTTESDIENST:

So, 31. Mai (Pfingstsonntag): 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Gruber).

Gott im Park

Die Jugend der Pfarre Hall möchte am Abend des Pfingstsonntages, um 20.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Altstadtpark Firmlingen, Jugendlichen und Junggebliebenen zeigen, dass Kirche auch ein Erlebnis sein kann.

"Gott im Park" ist kein Rockfestival, gefeiert wird hier aber allemal. Mit Live-Musik, jugendgerechten Texten, bunten Scheinwerfern und Special-Effects soll den Jugendlichen Gott und die Kirche näher gebracht werden. Thema des Gottesdienstes ist das Pfingstfest und der heilige Geist als Träger, der Jugendliche in ihrem Glauben stärken und ermutigen soll.

Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 5. Juni, wird in ganz Österreich die „Lange Nacht der Kirchen“ durchgeführt. Auch in Hall gibt es dazu eine Reihe von Angeboten in den Kirchen unserer Stadt.

Pfarrkirche St. Nikolaus: 19 Uhr Abendmesse, 19.45 Uhr Herz-Jesu-Lobpreis, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten; 20.30 Uhr und 22.30 Uhr Orgelführungen und Konzert mit Hannes C. Hadwiger; 21.15 Uhr Kleinodien kunstvoll und Ausdruck höchster Verehrung: Monstranz, Sonne, Mond; 23 Uhr Musik als lebendige Ausdrucksform der Spiritualität („Multiple Voices“ für junggebliebenen Ohren; 23.45 Uhr Großer Lobpreis.

Jesuitenkirche: 19.45 Uhr und 21.15 Uhr Kleinodien und Kunstschätze (Führung durch die Sakristei mit Dr. Barbara Knoflach - Ausstellung „Ignatius-Ornat“, Monstranz, Herz-Jesu, Verkündigungsbild); 20.30 und 22 Uhr („Dein ist der Tag, Dein ist die Nacht“) Meditation und Betrachtung in der Krypta mit stillem Gebet und meditativer Musik.

Klosterkirche der Kreuzschwestern: 20 Uhr Taizé-Gesänge mit Gebet vor dem Allerheiligsten; 21 Uhr Lichtergang, Labyrinth (Meditative Gedanken zum Labyrinth von Gernot Candolini); **Magdalenenkapelle:** ab 19.45 Uhr biblische Erzählung für Kinder; **Rootie (Pfarrplatz):** ab 20.30 Uhr „Raststätte“.

Wohnungsvergabe der Anlage Thömlschlössl abgeschlossen

Von Vzbgm. Harald Schweighofer, Obmann des Wohnungsausschusses

Für die 55 Mietwohnungen der Wohnanlage Thömlschlössl der Neuen Heimat beim Bezirkskrankenhaus gab es 363 Bewerbungen. Der Wohnungsausschuss und der Stadtrat haben sich die Vergabe nicht leicht gemacht, wobei der Beschluss in beiden Gremien einstimmig war. Nachdem es in der Stadtgemeinde Hall kein Punktesystem gibt, war es für die Politik eine große Herausforderung die Entscheidung, wer eine Wohnung in dieser sehr gefragten Lage bekommt, halbwegs fair durchzuführen. Es war von Anfang an klar, dass bei der großen Anzahl an Wohnungssuchenden der größere Teil bei diesem Wohnprojekt nicht zum Zug kommt. Ich er suche dafür um Verständnis und kann nur auf die kommenden Wohnprojekte der nächsten zwei Jahre verweisen, bei denen ca. 170 neue Wohnungen entstehen.

Besonders wichtig war dem Wohnungsausschuss, dass es zu einer guten sozialen Durchmischung der Wohnanlage kommt. Acht Personen, die nicht

EU-Bürger sind, erhielten eine Wohnung in der Wohnanlage Thömlschlössl (drei mit türkischer Staatszugehörigkeit und fünf aus dem ehemaligen Jugoslawien). Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund entspricht etwa dem Verhältnis innerhalb der Haller Wohnbevölkerung. Von der städtischen Dringlichkeitsliste bekamen fünf Personen eine Wohnung und bei neun bekommen wir wieder eine Wohnung zurück, bei der die Stadtgemeinde Hall das Vergaberecht hat. Für die Entscheidung war weiters wichtig, dass die Menschen unter die Richtlinien des Tiroler Wohnbauförderungsgesetz fallen, wie dringend der Wohnbedarf ist und wie die derzeitigen Wohnverhältnisse sind. In Summe bin ich der Meinung, dass wir unserer politischen Verantwortung entsprochen haben.

Alle, die nicht zum Zug gekommen sind, kann ich nur nochmals auf die kommenden Wohnprojekte vertrösten und hoffe, dass diese in der notwendigen Eile errichtet werden.

Ruhebedürfnis der anderen beachten:

Auf gute Nachbarschaft

So willkommen uns allen der Frühsommer mit Wärme, Sonnenschein und frischem Grün ist, leider häufen sich zu dieser Jahreszeit auch immer wieder Beschwerden über Lärmbelästigungen, besonders im Zusammenhang mit dem Rasenmähen.

Daher muss an dieser Stelle einmal mehr auf die Verordnung zur Lärmbekämpfung hingewiesen werden.

- Lärmerregende Haus- und Gartenarbeiten (z.B. Teppichklopfen oder Rasenmähen) sind an Werktagen von 12 bis 14 Uhr und von 20 bis 6 Uhr verboten, an Sonn- und Feiertagen überhaupt gänzlich untersagt.
- Modellflugkörper und Modellfahrzeuge mit Verbrennungsmotoren dürfen im verbauten Stadtgebiet nicht eingesetzt werden, erst ab 200 Meter außerhalb des verbauten Stadtgebietes sind solche Modellflugkörper und Modellfahrzeuge erlaubt.
- Auch bei allen Rundfunk- und Fernsehgeräten, bei Lautsprechern aller Art, bei CD- und MP3-

Playern gilt es, Rücksicht auf Ruhebedürftige zu nehmen. Die Benützung solcher Geräte ist auf den öffentlichen Anlagen, Plätzen und Straßen Halls, auch in den von der Stadt betriebenen Sport- und Spielplätzen verboten, wenn dadurch störende Miss-Stände auftreten. In der Zeit zwischen 22 und 6 Uhr dürfen solche Geräte auch in geschlossenen Räumen nur auf Zimmerlautstärke betrieben werden.

Bitte beachten Sie im Sinne einer guten Nachbarschaft bzw. auch im Sinne eines vertraglichen Miteinanders in der Stadt diese Bestimmungen zum Lärmschutz. Bei Verwaltungsübertretungen können Geldstrafen bis zu 1.450 Euro verhängt werden.

PLANUNG

AUSFÜHRUNG


SERVICE

Wasser ●

Wärme ●

Klima ●

Gas ●



TUSCH

INSTALLATIONSGES.M.B.H.

HALL IN TIROL / ZOLLSTRASSE 22

TEL. (05223) 56717 • FAX (05223) 56717 22

office@tuschi-hall.at

La Vita è Bella!

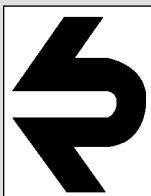
Unter diesem Motto steht die Haller Altstadt am Freitag, 5. Juni, und Samstag, 6. Juni, jeweils von 10 bis 22 Uhr. Der Obere Stadtplatz wird zur „piazza della festa“, italienischer Marktzauber und der Charme der südlichen Nachbarn lassen Urlaubsgefühle wach werden.

Händler aus Südtirol und dem Trentino bieten ihre Produkte an: Oliven, Parmesan und andere Käsespezialitäten, Prosciutto, Salami, Pomodori Secchi und viele weitere Antipasti lassen die Herzen der Italienerliebhaber höher schlagen. Ab Freitagnachmittag kann man seinen Gusto auf frisch gekochte mediterrane Spezialitäten auch direkt vor Ort stillen. Natürlich darf der passende Wein nicht fehlen. Die Haller Partnerstadt Sommacampagna wird mit ihren, in Hall schon bestens bekannten, Weinen aufwarten, und auch die Kellerei „Mossio“ aus dem Piemont ist mit hervorragenden Rotweinen vor Ort.

Für Stimmung sorgen freitags und samstags jeweils ab 18 Uhr die zwei original italienischen Live-Bands „Cleshydra“ und „Microdisco“. Samstagvormittag wird Giuseppe Palermo von 10 bis 14 Uhr typisch Italienisches erklingen lassen.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42 5 25



Korfu Flug ab Innsbruck

4**** Roda Garden Village
alles inklusive | 1 Woche ab € 589,- pro Person
Abflug im Juni 2009

Vereinsnachrichten

Seniorenclub Hall/Mils

Stammtisch im Kolpingstüberl am Freitag, 5. Juni, um 15 Uhr.

Eine Tagesfahrt führt am Mittwoch, 17. Juni, nach Tarrenz, wo die Knappenwelt besucht wird. Abfahrt um 13.30 Uhr ab Kurhaus (Reisebüro Heiss um 13 Uhr).

Kegeln am 5. und 19. Juni, jeweils um 17 Uhr im Sozialhaus in Wattens.

Wandern am Dienstag, 16. Juni, Treffpunkt 14 Uhr Klammstraße in Mils.

Karten und Spiele-Nachmittag am Donnerstag, 25. Juni, ab 14 Uhr.

Zum Geburtstag im Juni gratuliert der Seniorenclub Hall/Mils ganz herzlich:

Oswald Fauster, Rosa Grubhofer, Gertrud Gruer, Max Gürtler, Adele Hriebernig, Irmentraud Karlhuber, Rosmarie Maislinger, Stefan Mayr, Johanna Mitterer, Erich Schmidt, Adolf Wind, Resi Winkler.

Vorträge / Kurse



Seelische Erkrankungen im Alter

Der Verein Selbsthilfe Angst & Depression lädt herzlich ein zu einem interessanten Vortrag des Psychologen Mag. Michael Mattersberger am Donnerstag, 4. Juni, 19.30 Uhr, im Kolpingsaal. Der Referent wird über „(Früh-)Erkennung und Behandlung seelischer Erkrankungen im Alter“ sprechen. Der Eintritt ist frei.

Kasperltheater im EKIZ

Am Mittwoch, 3. Juni, kommt um 16 Uhr der Kasperl ins Eltern-Kind-Zentrum, Bruckergasse. Kinder ab zweieinhalb Jahren und ihre Begleitung sind herzlich eingeladen zu „Kasperl fährt ans Meer“. Infos + Anmeldung im Büro des EKIZ oder per Tel. 0522 3/ 45605.

Landesschießen am Schießstand Hall/Mils

Mit einem Wochenende der offenen Türen eröffnet die Sportschützengilde Hall am Bezirksschießstand in Mils am Samstag, 30. Mai, das Tiroler Landesschießen 2009.

Jeder, der mitmacht, bekommt eine Erinnerungsplakette an dieses Gedenkschießen 1809 - 2009. Zudem besteht die Möglichkeit, ein Glas-hologramm des Haller Speckbacher Denkmals zu gewinnen. Für Vereine oder Firmen-mannschaften gibt es eine eigene Wertung. Ab fünf Teilnehmer pro Mannschaft wird ein

Erinnerungswimpel vergeben. Ungeübte Schützen können das Gewehr auflegen.

Weitere Infos unter Tel. 0676 / 86 25 11 23 oder im Internet unter www.sg-hall.at

**OSM Arno Gufler,
Sportschützen
Hall**



Viel Interesse an der „Langen Nacht der Pflege“

Anlässlich des Internationalen Tages der Pflege hat am Freitag, 15. Mai am AZW in Kooperation mit dem Institut für Pflegewissenschaft und Gerontologie der UMIT die „Lange Nacht der Pflege“ statt gefunden.

Insgesamt haben 180 Pflegepersonen der Tiroler Krankenanstalten sowie Alten- und Pflegeheime, SchülerInnen und LehrgangsteilnehmerInnen des AZW an den Vorträgen und Workshops teilgenommen. Das breite Spektrum an Vortragsthemen reichte von „Selbstmanagement“ über „Achtsamkeit als Burn-out-Prophylaxe“ bis hin zu sehr konkreten Themen wie „Effizienz von Rückenschulen“. In den Workshops übten sich die TeilnehmerInnen in Qi Gong, Pilates und Kinaesthetik.

Sonja Speckbacher ist als Pflegehelferin in einem Wohn- und Pflegeheim in Hall itätig. Neben ihrer Arbeit, die sie seit fünf Jahren mit viel Engagement und Liebe macht, ist die Ehefrau auch Mutter eines heranwachsenden Sohnes. Seit vergangem Februar drückt Frau Speckbacher am AZW wieder die „Schulbank“ und absolviert die berufsbegleitende Ausbildung zur Pflegehelferin. Familie, Beruf und Schule unter einen Hut zu bringen, ist eine große Herausforderung und macht es oftmals schwie-



Dir. Angelika Faccinelli mit Sonja Speckbacher

rig, auf die eigenen Bedürfnisse zu achten. „Aus diesem Grund haben wir bei der heurigen Veranstaltung die Tiroler Pflegepersonen in den Mittelpunkt gestellt und uns für das Motto Gesundheitspflege entschieden“, so Angelika Faccinelli, Bereichsdirektorin AZW Hall.

Liederabend in der Musikschule

Zu einem Liederabend im Saal der Städtischen Musikschule Hall laden die drei Tiroler Musiker Simone Zöhler, Sonja Hölzl und Paul Lugger am Sonntag, 14. Juni, um 20 Uhr. Auf dem Programm stehen Duette und die „Zigeunermelodien“ von A. Dvorak, ausgewählte Sololieder und Duette von J. Brahms sowie Duette von F. Mendelssohn-Bartholdy, dessen 200. Geburtsjahr heuer gefeiert wird. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei!



v.l.: Simone Zöhler, Paul Lugger, Sonja Hölzl

Schülerhilfe! Die Nachhilfe
Theresa Glogovsky

**Mehr Wissen,
mehr Chancen.**

Individuelle Betreuung
Qualifizierte & erfolgreiche NachhilfelehrerInnen

Innsbruck, Salzer Str. 18, 0512 / 579567
Hall, Stadgraben 1, 05223 / 52737
Schwaz, Marktg. 18a, 05342 / 61077
Wörgl, Speckbacherstr. 6, 05332 / 77961
Telfs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

www.schuelerhilfe.at

UMIT informiert über Mechatronik-Studium

Am Freitag, 29. Mai findet von 15 bis 18 Uhr an der UMIT ein Informationsnachmittag über das universitäre Ausbildungsangebot statt.

Einen Beratungsschwerpunkt bildet diesmal das Bachelor-Studium Mechatronik*, das als universitäres Studium erstmals in Westösterreich angeboten wird. Das Mechatronik-Studium an der UMIT vernetzt die Bereiche Mechanik/Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik. Die Integration dieser ehemals getrennten Bereiche ermöglicht die Entwicklung von modernen Systemen in der Robotik, Verfahrens- und Gerätetechnik, wie sie inzwischen von der industriellen Fertigung (z.B. in der Auto- und Luftfahrtindustrie) bis hin zur Medizintechnik nicht mehr wegzudenken sind.

Das Bachelor-Studium dauert sechs Semester und schließt mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) in Engineering ab.

Die Studiengebühr für das Studium, das im Rahmen der Technologieoffensive des Landes Tirol angeboten wird und dem Wunsch der Tiroler Industrie entspricht, wo eine große Nachfrage nach universitär ausgebildeten

Mechatronikern besteht, beträgt 363 Euro pro Semester.

Breites universitäres Ausbildungsangebot

Im Rahmen des Informationsnachmittages am 29. Mai stehen Professoren, Assistenten und Studierende aber auch für Fragen über das restliche breite universitäre Ausbildungsangebot zur Verfügung. So informiert die UMIT über die Bakkalaureat- bzw. Bachelor-Studien Biomedizinische Informatik, Psychologie*, Betriebswirtschaft - Schwerpunkt Gesundheitswesen und Pflegewissenschaft und über die Magister- bzw. Master-Studien Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaft, Ernährungswissenschaften und Biomedizinische Informatik.

Anmeldung zum Info-Nachmittag unter www.umat.at, bzw. unter lehre@umat.at.

Informationen über das Studienangebot der UMIT auch unter www.umat.at, lehre@umat.at oder unter Tel. 050 8648 - 3817.

Von restaurierten Bürgerhäusern und Armensuppe im Waisenhaus

Barbara Knoflach und Christian Kayed zeigen bei interessanten Themenrundgängen durch Hall verborgene Schönheiten auf, an denen unsere Stadt eine erstaunliche Vielfalt birgt.

„Heuer gibt es zusätzlich zu den bisherigen Themen zwei neue Stadtrundgänge“, erzählen die beiden staatlich geprüften Fremdenführer, „der erste führt in liebevoll restaurierte Altstadt Häuser. Der zweite erzählt, wie die Stadt Hall sozialer Not im Laufe der Jahrhunderte

begegnet ist, zum Beispiel mit Armensuppe, Waisenhaus und Asyl.“ Die Haller Stadtrundgänge finden noch bis zum 1. Juli jeden Sonntag um 16 Uhr und jeden Mittwoch um 19 Uhr statt. Das Programm mit allen Terminen liegt auch beim Tourismusverband Region Hall-Wattens (Wallpachgasse), in der Stadtbücherei und beim Stadtservice im Rathaus-Erdgeschoß auf. Infos unter www.hall-fuehrungen.at oder 0676 / 410 30 71.

Auf der UMIT-Terrasse wird gegrillt!

Am Donnerstag, 28. Mai, findet ab 19 Uhr anlässlich der offiziellen Eröffnung der UMIT-Terrasse ein Grillfest statt. Musikalisch umrahmt wird das Sommerfest von Maria Kofler und ihrer Band in the Box.



Maria Kofler

Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ veranstaltet am Samstag, 4. Juli, um 10 Uhr im Landgasthof Bogner in Absam ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen und Gewichtsprobleme“. Das Seminar leitet Werner Niksic. Es ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie unter: Tel. 0800 / 21 00 23 (kostenfrei).

Wir sind ein international tätiger Verlag, produzieren vor allem Zeitungen und Zeitungsbeilagen.

Zur Verstärkung unserer Grafikabteilung suchen wir eine/n selbstständig arbeitende/n, kreative/n und motivierte/n

Mediengestalter/in Grafiker/in

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
office@ablinger.garber.at

Ablinger.Garber, Medienturm
6060 Hall in Tirol

ABLINGER.GARBER

Sonntag, 31. Mai, 16 Uhr:

Mittwoch, 3. Juni, 19 Uhr:

Sonntag, 7. Juni, 16 Uhr:

Mittwoch, 10. Juni, 19 Uhr:

Sonntag, 14. Juni, 16 Uhr:

Mittwoch, 17. Juni, 19 Uhr:

Sonntag, 21. Juni, 16 Uhr

Mittwoch, 24. Juni, 19 Uhr:

Sonntag, 28. Juni, 16 Uhr:

Mittwoch, 1. Juli, 19 Uhr:

Oft vorbeigegangen - nie beachtet

NEU: Altes Gemäuer - neues Leben

Neu: Armensuppe, Waisenhaus und Asyl

In Halls verschlossenen Kirchen

Hall, der Inn und das Salz

Halls Handwerk damals und heute

Oft vorbeigegangen - nie beachtet

Zu Gast in Halls einstigen Wirtshäusern

Haller Häuser erzählen Geschichten

Hall mit allen Sinnen

Ö3-Disco im Haller Salzlager

Die Ö3-Disco tourt derzeit durch alle Bundesländer und macht am 31. Mai in Hall Station.

Um 22 Uhr startet im Salzlager die Ö3-Disco mit Hitgarantie. Mit dabei ist Ö3-DJ Alex List, der mit einer Vielzahl an Hits anreist, um mit einem Top-Mix die Stimmung bei den Besuchern anzukurbeln. Eintritt: 8 Euro.

Seit über zwanzig Jahren sind die Ö3-DJs im Rahmen dieser Eventreihe in Österreich unterwegs und begeistern mit den Ö3-Hits jedes Jahr bis zu 60.000 Besucher.

Ausstellungen



Carla Gostner

Bilder und Objekte aus ihrem Lieblingsmaterial Holz zeigt die Künstlerin Carla Gostner an einem ungewöhnlichen Ort: In einem Garten in der Lendgasse 10a sind die Werke ab Freitag, 29. Mai, 18 Uhr, sozusagen unter freiem Himmel zu sehen. Die Ausstellung läuft 14 Tage und ist während der Öffnungszeiten des Büros der Bundesforste im Försterpark zu sehen. Die gebürtige Kärntnerin, die bis 1962 in Osttirol lebte, studierte bei Romano Galizia und Eva Wipf in der Schweiz.

Poetry Slam im Stromboli

Alle dürfen teilnehmen beim Poetry Slam am Samstag, 30. Mai, ab 20.30 Uhr im Stromboli.

Notwendig dafür sind allerdings mindestens zwei eigene Texte (max. 5 min; Lyrik, Prosa, Rap, Experiment, etc). Deziert nicht erlaubt sind Hilfsmittel (Haustiere, Rote Nasen udgl.), vom Blatt abgelesen darf freilich werden.

Es gibt eine Vor- und eine Finalrunde und das Publikum entscheidet, wer weiter kommt. Denn ein Poetry Slam ist ein Wettlesen um die Gunst

des Publikums. Text und Performance zählen. Also Freundinnen und Freunde mitnehmen, das erhöht die Finalchancen ungemein.

Markus Köhle moderiert diesen Abend am Samstag, 30. Mai, 20.30 Uhr. Mit dabei sind die Slam-Stars Gauner (Berlin), Heiner Lange (München) und der amtierende Ö-Slam-Champ Stefan Abermann (Innsbruck).

Ein vergnüglicher Abend ist garantiert und davor, dazwischen und danach werden von DJ Seren Platten verlegt, auf dass auch des Party Volkes Herz höher schlägt.

Open Air Newcomer Bandcontest 2009

Nachwuchsbands gesucht

Auch in diesem Jahr darf das legendäre Kleinstadtfest in Hall nicht fehlen.

Am 19. September veranstalten Kulturlabor Stromboli und Jugendhaus park in wieder einen Open Air Nachwuchsband Wettbewerb. Junge Bands aus Nord-, Süd-, und Osttirol haben dort die Möglichkeit, sich live on stage dem

Publikum und der Jury zu stellen. Voraussichtlich wird das Ganze wieder auf dem Parkplatz vor dem Salzlager Hall stattfinden.

Nähere Informationen für interessierte Bands und auch das Anmeldeformular gibt es unter www.stromboli.at

Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich samt ausgefülltem Formular bis spätestens 17. Juli unter: newcomer2009@gmx.at

Ein Abend nicht nur für Eingeweihte:

Kneisesch, Gadsche, d'Jenischen?

Auf den Spuren der Tiroler Fahrenden wandelt eine Theaterperformance, eine Lesung und ein Konzert am Samstag, 6. Juni, 20 Uhr, im Theaterpädagogischen Zentrum / Lobkowitzgebäude.

Seltsam mutet der Titel dieser Veranstaltung an. Einigen jedoch klingt das vielleicht auch noch bekannt. Kneisen? Gadsche? Jenische? Es geht um die Tiroler Fahrenden, die Jenischen, die bei uns häufig als Karnner diskriminiert wurden und in Tirol noch bis in die 70er Jahre unterwegs waren.

Der Titel ist in Jenischer Sprache verfasst und einem Gedicht des verstorbenen jenischen Schriftstellers Romedius Mungenast entliehen. Übersetzt heißt er „Verstehst du Sesshafter mich Jenischen?“ Dieser Frage wird an diesem Abend im TPZ nachgespürt, während der Theaterperformance von Barbara Wackerle, der Lesung von Gerald Kurdoglu Nitsche und dem Konzert der Zitherspielerin Brigitte Hochrainer.

In der Ein-Personen-Theaterperformance dieses Abends begibt sich eine sesshafte Frau (gespielt von Barbara Wackerle) auf die Suche nach ihren nomadischen Vorfahren. Begleitet von kraftvollen Texten jenischer Schriftstellerinnen und Schriftsteller, konfrontiert sie sich mit ihrer

Sehnsucht nach größerer innerer Freiheit und tritt diesen Weg schließlich selbst an.

Der Autor und Verleger Gerald Kurdoglu Nitsche gibt rund um die Tiroler Fahrenden jenische Texte aus verschiedenen Werken zum Besten, unter anderem aus seinem Buch „Neue Österreichische Lyrik und kein Wort Deutsch“.

Brigitte Hochrainer umrahmt mit Zither und Stimme das Theaterstück. Zeitlose Melodien, unterlegt mit fremdsprachigen, exotisch anmutenden Texten, präsentieren die Zither in einem für viele ungewohnten Licht. Unter den interpretierten Werken sind auch jenische „Gstanzln“ und Eigenkompositionen.

Die Jenischen, was sinngemäß übersetzt werden kann mit „Eingeweihte“, verwendeten eine eigenständige Sprache, „Jenisch“ genannt, mit der sie sich über alle Landesgrenzen hinaus untereinander verständigen konnten.

Eintritt: 8 Euro; Kartenreservierung unter Tel. 05223 / 43396.

Zwei junge Haller präsentieren Dokumentarfilm im Leokino: **Mame & Tate**

Mame & Tate ist das Portrait eines alten Bergbauernpaares auf deren Alm in Gwabl, Osttirol. Die Kamera begleitet sie dabei über einen Tag und die darauffolgende Nacht bis zum nächsten Morgen, wenn die tägliche Arbeit von neuem beginnt. So wird ein Zyklus beschrieben, der das bergbäuerliche Leben bestimmt und die Menschen prägt.

Ein beeindruckender Film über die Liebe zweier Menschen, die ein halbes Jahrhundert alt ist, ein Film über die Langsamkeit und die Stille. Ein intimes Portrait eines Paares, das Kontakte zu Unbekannten scheut und seinen Frieden in der mit Leben erfüllten Einsamkeit schon immer gefunden hat. Die beiden jungen Haller, Judith und Peter Holzer, haben diesen 35-minütigen Film über ihre Großeltern Maria und Anton Holzer gestaltet und zeigen die Dokumentation am Freitag, 5. Juni, um 20.25 Uhr im Leokino (Saal 2) in Innsbruck. Außerdem an diesem Abend zu sehen:



„Inkognito“ von Victor Kössl, dieser Dokumentarfilm untersucht die Lebenssituation eines afrikanischen Flüchtlings in einem Tiroler Bergdorf. – „Geteiltes Glück“ von Claudia Rohmoser und Hans-Peter Traunig ist eine filmische Spurensuche bei den ersten türkischen MigrantInnen in Hallein, einer kleinen Industriestadt vor den Toren Salzburgs - mit über 12 Prozent türkischstämmiger Bevölkerung.

In beiden Filmen präsentiert sich ein kulturell bedingt „fremder“ Blickwinkel auf die Definition von Heimat in Österreich.

Kriminelle Energie beim Haller Improtheater

SPIEL.PLAN.MORD. Die Krimiserie im Stil des klassischen Film noir geht weiter – mitzuerleben und mitzugestalten im Theater Szenario, Lobkowitzgebäude.

Freitag, 29. Mai, pünktlich um 20.30 Uhr, wird das brave Theaterpublikum wiederum einen Mord in Auftrag geben - einfach schockierend. Wer ist diesmal das Opfer? Werden Sie selbst Zeuge einer weiteren gnadenlos improvisierten Ermittlungs-Ochsentour: Erleben Sie selbst, wie die liebenswürdig durchgeknallte Kommissarin Eva Reinhardt und ihr dubioser Partner Oskar Wolf einen wahrhaften Sumpf an Indizien, falschen Tränen und Zeugenaussagen, Anschuldigungen und Verdächtigungen, finsternen Handlungsmotiven und schlichten Lügenmärchen erst trocken legen müssen, bevor der wahre Mörder seine Fratze zeigt. Und das ganze immerhin ohne Textbuch, ohne Dramaturgie oder Regieanweisung! Unglaublich – aber wahr.

SPIEL. PLAN. MORD. serviert in jeder Vorstellung einen neuen Fall, nichts wird abgesprochen oder kommt aus der Konserve. Die ganze Geschichte wird direkt live, vor den Augen des Publikums frisch zubereitet, ausgelöst, eingekocht und auf dem Servierteller präsentiert.

Es spielen: Nina Arch, Andrea Frenademetz, Abelina Holzer, Johanna Huter, Lukas Leitner, Simona Schett, Felix Söllner und Wolfgang Viertl. Musikalische Unterstützung kommt von Yoshi Hampl, die Bühnenaustattung von Rikki Jausz, Frisuren und Maske von Katja Lechner (Salon



Halblang Hall), die Kostüme von Nina Arch, für die Lichtregie zeichnet Florian Schett, für Konzept, Regie und Produktionsleitung Wolfgang Klingler verantwortlich.

Spieltermine: Fr, 29. Mai • Sa, 6. Juni • Sa, 13. Juni • Fr, 19. Juni ; Beginn jew. 20.30 Uhr.

Bei Mordlust unbedingt Plätze reservieren! Karten (10 Euro, ermäßigt 8 Euro); Kartenreservierung Tel. 0676 / 7555102; e-mail: info@szenario-tirol.org.

frato

Dach + Glas

SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASDÄCHER

frato

FRANZ TOMEINSCHITZ GmbH & Co KG

6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787
frato@frato.at www.frato.at Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST
für
Dach + Glas

IDEAL IN DER GRILLSAISON - FRISCH GEKÜHLTES FASSBIER!

GETRÄNKE FACHHANDEL
GROGGER
HALL



20 Liter

€ 49,90

inkl. Mwst., exkl. Pfand

*Immer und überall perfekt gekühltes Bier
mit dem selbstkühlenden Bierfass von Kaiser!*

Behaimstraße 10 · A-6060 Hall
(neben Bauwaren Canal)
Tel.: 05223/57611
Fax: 05223/57611-20
Mobil: 0664/3579877
getraenke@grogger.co.at

- Das Bier bleibt 12 Stunden lang kühl
- Kein Stromanschluss
- Kein Vorkühlen
- Kinderleichte Bedienung

Kleinanzeigen

Zu vermieten: Schönes Geschäftslokal, gut einsehbares Erdgeschoß, 1. Stock mit Gewölbe und neuem Parkettboden, 3 Keller, WC, Gasheizung, **zentral gelegen**. Anfragen unter Tel. 0650 / 475 38 66.

3-Zimmer-Wohnung, 89 m², Zentrum Hall, hell, großes Bad, 2 Abstellräume, Kellerabteil um Euro 165.000,- **- zu verkaufen**. Tel. ab 19 Uhr 0676 / 7854700.

Suchen 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon oder Terasse und evtl. Autoabstellplatz im Laufe des Jahres. Wir sind ein Paar Mitte 40, beide berufstätig (gesichertes Einkommen) keine Kinder, keine Haustiere. **Der Traum jedes Vermieters**. Unsere Wohnung in Hall ist uns jetzt zu groß und wir suchen etwas kleineres. Wir haben eine Kündigungsfrist von 3 Monaten bei unserer derzeitigen Wohnung.

Hall privat: 3-Zimmerwohnung, Altbau im Zentrum, 74 m², hell, 2005 renoviert, schöne Holz-/ Parkettböden. Heizung neu (Fernwärme), günstige BK 135,-. Ankaufsförderung möglich. 153.000,-. Tel. 0650 / 64 70 202. **Keine Makler!**

Zentrum für ganzheitliche Schönheits- und Gesundheitspflege. **Mihalits Cosmétique**, Hall, Fuxmagengasse 2. **Telef. Voranmeldung: 0 52 23 / 57 1 82.**

Laufen macht happy, gesund und fit ... mit dem sensationellen Dämpfungssystem von Brooks! Brooks Lauf- und Walkingschuhe, exklusiv erhältlich bei **Aktiv Sport Lutz**, Schlossergasse 15, Tel. 0 52 23 / 41 333

Ghost Bikes für Sie & Ihn: Lässig, sportlich, stabil, ab Euro 499,-. **Aktiv Sport Lutz**, Schlossergasse 15, Tel. 0 52 23 / 41 333

Sportlich gebräunt in die Sommersaison - Sun 4 you! Profi- oder Turbobräuner, Sie bestimmen selbst die

Dauer Ihrer Bräunung. **Jede 10. Einzelbräunung gratis!** Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr, 16.00 – 20.00 Uhr. Samstag, Sonn- und Feiertag geschlossen. Kaiser-Max-Str. 39, Hall / Schöneegg, Tel. 0 52 23 / 46 1 83.

GUTES aus der NATUR Feinkost – BIO – Vinothek. Neu vom BIO Weingut Mehofer: BIO-Marillenbrand – BIO-Birnenbrand – im Eichenfass gereifter BIO Weinbrand aus grünem Veltliner – **BIO-Sekt aus rotem Veltliner**. Hall, Eugenstraße 12, Tel. 20402, Mo – Sa, 9.00 – 13.00 Uhr + Fr 14.30 – 18.30 Uhr. www.Gutes-aus-der-Natur.at **LEBENSQUALITÄT durch Regionalität.**

Businesslunch schnell und gut! Mittagsmenu im Restaurant Welzenbacher – von Montag bis Freitag 11.30 bis 14.00 Uhr. Mehr Informationen unter www.welzenbacher.info

Bei uns darf sich die Mama den ganzen Mai über freuen! Wir haben auf unser Wäschesortiment von Naturana + auf alle **D-Jeans – 20 %!** Wo gibt es diese tollen Angebote? Bei **Mode, Masche & Mehr!** Kaiser Max Straße 21 d (ehem. Quelle Shop). Außerdem **Elisa BW-Garn 100 % gekämmte Baumwolle, mercerisiert + gasiert**, 125 m Lauflänge in vielen Farben, nur **Euro 1,95,-!** Tel. 0 52 23 / 577 98

Bitte beachten

Aufgrund des Feiertages in der kommenden Woche (Pfungstmontag) erscheint die nächste Ausgabe der Stadtzeitung erst am Freitag, 5. Juni. Redaktionsschluss ist Mittwoch, 10.30 Uhr.

Erleben Sie, warum der Anti-Schuh pro Körper ist.



Bei Kotzbeck's shoes 'n' feet
Rosengasse 6 täglich bis 2.6.
und am 3.6. am
Haller Mittwochmarkt!

Tel. 05223-43724 | www.shoesnfeet.at

Physiotherapie Hall

Thomas
Eliskases

6060 Hall i. T.
Zollstraße 12a (Speckbacherareal)
Tel. 0699-10 65 57 61
Termin nach tel. Vereinbarung

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall. Adresse: Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223 / 5845 Dw 218, Fax DW 210; e-mail: stadtzeitung@stadthall.at Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, mobil: **0676/835845218**. Inseratenverwaltung: Ablinger.Garber, Tel. 0 52 23 / 513-31 (Marion Halper), FAX 0 52 23 / 513-30. Druck: Ablinger & Garber GmbH, Hall, Medienturm, Saline Hall, Tel. 0 5223 / 513, FAX 0 5223/513-20. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Gedruckt in Hall. Ablinger & Garber,
Medienturm, Hall in Tirol.

ABLINGER.GARBER